

An alle Bewerber/-innen
und/oder Bieter/-innen

Information nach § 11 Abs. 3 VgV, § 11 a Abs. 3 EU VOB/A, § 11 Abs. 3 VOB/A und § 7 Abs. 4 UVgO

1. In einem E-Vergabeverfahren verwendete elektronische Mittel

Vergabebekanntmachungen (z.B. Ausschreibungen) und andere damit im Zusammenhang stehende Veröffentlichungen (z.B. Bekanntmachungen über vergebene Aufträge) macht der Landkreis Hildburghausen auf unentgeltlich nutzbaren und direkt zugänglichen Internetseiten des Auftraggebers und/oder auf Internetportalen bekannt, die unter den nachstehenden URL im Internet erreichbar sind: <https://www.landkreis-hildburghausen.de> und <https://www.evergabe.de>.

In den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen erfolgt auch eine Veröffentlichung über die TED-Website (Online-Version des Supplements zum Amtsblatt der EU) unter: <https://simap.ted.europa.eu>.

Sofern der Landkreis Hildburghausen darüber hinaus öffentliche Aufträge in einem elektronischen Verfahren mittels elektronischer Mittel vergibt (sog. E-Vergabe), bedient er sich eVergabelösung(en) der eVergabe.de GmbH (ehem. SDV Vergabe GmbH) mit Sitz in 01067 Dresden, die unter der Bezeichnung „**eVergabe.de**“ eine E-Vergabeplattform betreibt.

Diese Anwendung ist im Internet unter der folgenden URL erreichbar: <https://www.evergabe.de>

Entsprechende Vergabeverfahren werden elektronisch über die vollständig webbasierte E-Vergabeplattform (evergabe.de) durchgeführt. Zur Nutzung dieser Anwendung sind bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote lediglich ein aktueller Internet-Browser (Web-Browser) sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML-konforme Standardtechnologien verwendet.

Die in den Verfahren von der Vergabestelle übermittelten Informationen (Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) und Dokumente (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten) werden direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabeplattform oder innerhalb der Plattform bzw. der virtuellen Projekträume auf der Plattform zur Verfügung bzw. als Datei-Download bereitgestellt.

Die dabei verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand variieren.

Es werden jedoch nur solche Dateitypen und Dateiformate verwendet, die mit allgemein verfügbaren und verbreiteten Programmen gelesen, bearbeitet und gespeichert (verarbeitet) werden können; i. d. R. sind dies die nachstehenden Formate: PDF, DOCX, XLSX, PPTX, TXT, XML, JPG, JPEG, TIF u. a. sowie im Bereich der Bauleistungen GAEB.

Sofern in Vergabeverfahren die Einreichung einer Einheitlichen Elektronischen Eigenerklärung gem. der Durchführungsverordnung (EU) 2016/17 der europäischen Kommission vom 05.01.2016 (sog. EEE) verlangt oder deren Verwendung ermöglicht wird, kommt hierfür zusätzlich das unter <https://eee.evergabe-online.de> bereitgestellte Formular zum Einsatz.

Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabeplattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt; standardmäßig ist dies der „AI Bietercockpit“, ein Anwendungsprogramm (Software) der Administration Intelligence AG (kurz: AI AG).

Der Bieter gibt sein Angebot/seinen Teilnahmeantrag/seine Interessenbestätigung mit dem AI Bietercockpit ab. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt. Die Übermittlung der Daten erfolgt internetbasierend über den Web-Browser unter Verwendung der benannten Web-Anwendung(en).

Der Nachrichtenaustausch wird über das interne Benachrichtigungssystem der E-Vergabeplattform abgewickelt, das auch eine Benachrichtigungsfunktion mit E-Mail beinhaltet.

Nachrichten des Auftraggebers zur Vergabe (Bieterkommunikation) und geänderte Vergabeunterlagen erhalten Auftragnehmer direkt auf eVergabe.de. Darüber hinaus erhalten Sie bei der Teilnahme an einem Vergabeverfahren über eVergabe.de gelegentlich auch Informationen per E-Mail an den von Ihnen hinterlegten E-Mail-Account, dass auf der Plattform für Sie neue Informationen vorhanden sind. Es wird daher empfohlen eine E-Mail-Adresse bei der Registrierung auf eVergabe.de zu verwenden, die aktuell ist und regelmäßig abgerufen wird.

Jede E-Mail von eVergabe.de, die an Ihre persönliche E-Mail-Adresse geschickt wurde, finden Sie auch als Kopie in Ihrem Postfach unter „*Mein eVergabe.de*“ auf eVergabe.de.

2. Technische Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen mithilfe elektronischer Mittel

Die technischen Parameter zur Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen mithilfe elektronischer Mittel werden durch die eingesetzte E-Vergabeplattform bestimmt, in diesem Fall durch die Web-Anwendung eVergabe.de. Der Zugriff auf die Anwendung erfolgt mittels Webbrowser.

Für die Teilnahme an den Verfahren bei eVergabe.de bedarf es einer kostenfreien Registrierung, wofür es der Erstellung eines sog. [eVergabe.de-Kontos](https://www.evergabe.de) auf www.evergabe.de bedarf. Hierfür wird ein gültiger E-Mail-Account (E-Mail-Adresse) des Bieters/Bewerbers und ein beliebiges Passwort benötigt.

Der Bewerber/Bieter benötigt weiterhin:

- einen herkömmlichen Internetzugang (vorzugsweise einen Breitband- bzw. DSL-Internetanschluss),
- einen internetfähigen Computer (APC, Notebook, Laptop etc.) mit einer Bildschirmauflösung von mind. 1280 x 800 Bildpunkten (Pixel),
- das Betriebssystem Microsoft Windows (ab Version Windows 7), MacOS (ab Version macOS 10.12 [Sierra]) oder Linux,
- einen aktuellen Internet-Browser (z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Internet Explorer bzw. Microsoft Edge, Apple Safari u. a. Webbrowser),
- einen aktuellen E-Mail-Client (z.B. MS-Outlook, Thunderbird u. a.) sowie
- eine aktuelle Installation der Anwendungssoftware „AI Weblauncher“ (Hinweise siehe unten).

Sie benötigen zur elektronischen Angebotsabgabe ein kostenfreies **eVergabe.de-Konto** (Registrierung), die kostenfreie Bietersoftware „AI Bietercockpit“ und ggf. eine elektronische Signatur (nur wenn vom Auftraggeber in der Ausschreibung verlangt).

Das „**AI Bietercockpit**“ ist ein von der Administration Intelligence AG (kurz: AI AG) entwickeltes Programm (Software), welches die Vergaberecherche auf unterschiedlichen Plattformen sowie das Einsehen und Bearbeiten von Vergabeunterlagen innerhalb einer einzigen Anwendung ermöglicht; u. a. auch auf eVergabe.de.

Beim AI Bietercockpit handelt es sich um eine Einzelplatzlösung zur Bearbeitung von Vergabeunterlagen und zur Abgabe von digitalen Angeboten, welches Sie bei der Bearbeitung bzw. Zusammenstellung der Angebotsdaten unterstützt sowie Ihnen die Möglichkeit zur Verschlüsselung des Angebots bietet.

Zugangsdaten für das AI Bietercockpit erhalten Sie, wenn Sie sich ein eVergabe.de-Konto erstellt haben und eine Vergabeunterlage heruntergeladen, die Sie mit dieser Software bearbeiten können.

Nähere Informationen zu den [Systemvoraussetzungen](#) und ein ausführliches [Benutzerhandbuch](#) werden Ihnen kostenfrei unter „[Hilfe & Service](#)“ auf www.evergabe.de zur Verfügung gestellt.

Um das kostenfreie Bietertool „AI Bietercockpit“ nutzen zu können, benötigen Sie für den Bereitstellungsvorgang (Start) dieser Desktop-Anwendung den kostenfreien „**AI Weblauncher**“.

Der AI Weblauncher ist ein von der Administration Intelligence AG (kurz: AI AG) entwickeltes, auf Open-Source-Komponenten aufbauendes Programm, das für den Start von Client-Anwendungen der AI AG notwendig ist und zudem für eine automatische Aktualisierung der jeweiligen Anwendung sorgt.

Der AI Weblauncher kann unter allen aktuellen Desktop-Versionen von Windows und MacOS installiert werden und steht zum kostenfreien Download auf www.evergabe.de für Sie bereit.

Sie benötigen zur Installation die gleichen Berechtigungen wie bei jeder beliebigen anderen Anwendung (Installation) auf Ihrem Arbeitsplatzrechner. Je nach Betriebsumgebung sind für die Installation u.U. administrative Rechte erforderlich.

Nähere Informationen zum AI Weblauncher und eine ausführliche Installationsanleitung werden Ihnen kostenfrei unter „[Hilfe & Service](#)“ auf www.evergabe.de zur Verfügung gestellt.

Um die in den Vergabeunterlagen verwendeten Formulare benutzen zu können, benötigen Sie i. d. R. einen sog. pdf-Reader (z.B. Adobe Acrobat Reader o.a.), der im Download frei verfügbar ist.

Im Übrigen werden wegen der verwendeten Dateitypen (siehe Ziffer 1) mit diesen Dateiformaten arbeitende Programme (Software) benötigt, die jedoch allgemein verfügbar und mit allgemein verbreiteten Geräten der Informations- und Kommunikationstechnologie kompatibel sind. Hierzu gehören marktübliche Office-Anwendungen (z.B. MS Word, MS Excel usw.) oder eine vergleichbare Büromanagementsoftware zur Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sowie mit den o.g. Dateiformaten kompatible Bildverarbeitungsprogramme. Für Bauleistungen ist zudem eine AVA-Software (z.B. California.pro, AVA.relax, Bechmann AVA u.a.) erforderlich, die GAEB-Formate unterstützt.

3. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren, Signaturen / Siegel

Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Anwendung eVergabe.de selbst. Neben der sicheren Verschlüsselung des Transportwegs mittels TLS gewährleistet die Anwendung zusätzlich eine verschlüsselte Speicherung der Angebote, Teilnahmeanträge und Interessenbestätigungen bis zur Öffnung. Der Zeitpunkt der Abgabe von Angeboten, Teilnahmeanträgen und Interessenbestätigungen wird dabei mittels einer Angebotsquittung rechtskonform dokumentiert. Diese steht dem Teilnehmer jeweils zum Download im PDF-Format zur Verfügung.

Die elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen/-bestätigungen werden mit Hilfe des Bietertools (AI Bietercockpit) auf dem Rechner des Bieters lokal zusammengestellt, mit entsprechenden Schlüsseln des Vergabeverfahrens Ende-zu-Ende verschlüsselt, mit den vorgegebenen Signaturinformationen versehen und zu einem Vermittler (Intermediär) übertragen. Der Vermittler sorgt für eine sichere Aufbewahrung der verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge vor Ablauf der entsprechenden Frist (z.B. Angebotsfrist), ergänzt die Meta-Informationen zum Angebot mit dem notwendigen Zeitstempeln und führt die erforderlichen Signaturprüfungen durch. Hierdurch wird eine verschlüsselte und zeitschlossgesteuerte Aufbewahrung der eingereichten Angebote und Teilnahmeanträge, die nicht vor Ablauf der jeweiligen Frist vom Auftraggeber oder Dritten eingesehen werden können, sichergestellt.

Erst mit Ablauf der entsprechenden Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechnigte Nutzer der Vergabestelle holt die E-Vergabeplattform die Angebote / Teilnahmeanträge vom Intermediär ab und bringt die verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge mit den korrespondierenden Schlüsseln des Auftraggebers zusammen, die dieser bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf der E-Vergabeplattform erzeugt hat, so dass die Angebote / Teilnahmeanträge in der E-Vergabeplattform entschlüsselt und zur weiteren Auswertung bereitgestellt werden.

Für die elektronische Angebotsabgabe sind unterschiedliche Signaturniveaus technisch möglich. Die zugelassene Form der Angebotsabgabe bzw. das zulässige Signaturniveau (qualifizierte elektronische und/oder fortgeschrittene elektronische Signatur und/oder Textform nach § 126 b BGB) für das konkrete Verfahren ist der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Grundsätzlich wird für die elektronische Angebotsabgabe die Textform nach § 126 BGB gefordert (vgl. § 53 VgV, § 38 Abs. 1 und 2 UVgO). Eine elektronische Signatur ist danach nicht erforderlich. Es ist lediglich der Bieter oder die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person bzw. der Name des Erklärenden zu benennen.

Nur bei erhöhten Anforderungen an die Sicherheit und/oder in den gesetzlich hierfür vorgesehenen Fällen (vgl. § 13 Abs. 1 VOB/A) darf der Auftraggeber die elektronische Signatur von Angeboten bzw. die Verwendung bestimmter elektronischer Siegel fordern.

Falls vom Auftraggeber in der Ausschreibung verlangt, können Sie mit dem AI Bietercockpit Angebote elektronisch signieren. Das AI Bietercockpit unterstützt die fortgeschrittene elektronische Signatur und die qualifizierte elektronische Signatur.

Voraussetzung für die rechtskonforme Signatur eines Angebotes ist entweder der Besitz eines fortgeschrittenen Zertifikates (Softzertifikat) für die fortgeschrittene elektronische Signatur oder einer Signaturkarte inklusive Kartenleser, zur Anbringung einer qualifizierten, elektronischen Signatur nach dem deutschen Signaturgesetz.

Eine aktuelle Liste zugelassener Anbieter bzw. unterstützter Zertifikate sowie eine Liste der von AI BIETERCOCKPIT unterstützten Signaturkarten und Kartenlesegeräte erhalten Sie unter [Hilfe & Service](#) auf www.evergabe.de.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen auch der technische Support der eVergabe.de zur Verfügung. Diesen erreichen Sie über [Hilfe & Service](#) auf www.evergabe.de (Kontaktanfragen) oder unter der Rufnummer 0351 41093-1422.